



ELEKTRONISCHE SCHLÜSSELROHRE FÜR DIE FEUERWEHR

Wenn es brennt, muss die Feuerwehr schnell beim Brandherd sein. Zum Öffnen von geschlossenen Gebäuden wird ein Passepartout-Schlüssel in einem Schlüsselrohr deponiert. In der Gemeinde Auw sind diese Schlüsselrohre neu mit Kaba elologic bestückt.

Elektronische Schlüsselrohre für sieben Objekte

In der Gemeinde Auw wurden die Schlüsselrohre mit der neusten Technologie Kaba elologic ausgerüstet. Die Schlüsselrohre funktionieren passiv, der elektronische Schlüssel aktiv. Folgende sieben Objekte wurden berücksichtigt:

- Huber Autoverwertung AG
- Altersheim Maria-Bernarda-Heim
- Verschiedene Industriegebäude auf dem HIAG-Areal
- Zentrumsüberbauung mit Gemeindekanzlei
- Schulanlage
- Telefonzentrale von Swisscom
- Mehrzweckgebäude der Gemeinde Auw

Bei Brand schnell vor Ort

Im Alarmfall muss die Feuerwehr schnell handeln und sofort am Ort des Geschehens eintreffen: Jede Sekunde zählt. Deshalb besitzen wichtige Gebäude der Industrie oder Altersheime ein sogenanntes Schlüsselrohr. Dort wird für den Feuerwehroffizier ein Schlüssel aufbewahrt, damit die Feuerwehr im Notfall sofort das Gebäude oder das Industriegelände betreten kann.



Elektronik löst Mechanik ab

Oft sind Schlüsselrohre noch mit mechanischen Schlössern versehen. Dadurch hat der Feuerwehroffizier die Verantwortung über einen umfangreichen Schlüsselbund. Geht ein Schlüssel verloren, müssen sämtliche Schlösser ersetzt werden, was mit viel Aufwand und vor allem mit hohen Kosten verbunden ist. Bei Unregelmässigkeiten im Gebäudezutritt könnte selbst der Feuerwehroffizier zu den verdächtigen Personen gehören, weil er Zugang zum Gebäudeschlüssel hat.

Gemeinde Auw setzt auf Kaba elologic

In der Gemeinde Auw werden neu elektronisch ausgerüstete Schlüsselrohre eingesetzt. Die Aktivierung erfolgt mit einem Kaba elologic Energieschlüssel, der auch die Batterie enthält. Diese Lösung ist sinnvoll, denn die Batterie wird im Schlüssel einfach und schnell gewechselt. So ist gewährleistet, dass die Schlüsselrohre Tag und

Nacht bedienbar sind. Der Einbau der Schlüsselrohre erfolgte durch den spezialisierten Kaba Fachpartner Peter Klausner in Muri.

Bestechende Vorteile

Die neue elektronische Lösung für die Schlüsselrohre bietet viele Vorteile. Jeder der sechs Feuerwehroffiziere hat nur noch einen Schlüssel. Geht dieser verloren, wird der Zutritt zu sämtlichen Schlüsselrohren schnell gesperrt und neu programmiert. Dass mit dieser flexiblen Zutrittsberechtigung Kosten und Zeit gespart werden, liegt auf der Hand. Ein wichtiges Argument besteht auch bei Unregelmässigkeiten im Gebäudezutritt: Die gespeicherten Daten dokumentieren genau, wer das Schlüsselrohr wann geöffnet hat.

Der Gemeindeschreiber von Auw, Stefan Schumacher, ist überzeugt von den neuen elektronischen Schlüsselrohren. Er berichtet: «Unser Gemeindehaus und das alte Schulhaus sind bereits mit dem mechanischen Schliesssystem Kaba star in Kombination mit der elektronischen Zutritts-

kontrolle Kaba elologic ausgerüstet. Der Hauswart kann deshalb mit nur einem Schlüssel alle Gebäude bedienen. Zusammen mit unserem Kaba Fachpartner wollten wir die Feuerwehr als eigene Hauptgruppe in die bestehende strukturierte Schliessanlage der Gemeinde integrieren. Die jetzige Lösung ist genial. Die eingesetzten Produkte bewähren sich bestens in der Praxis.»

Kompletter Service

Der Kaba Fachpartner Peter Klausner steht der Gemeinde als Berater, Planer und Ausführer des Schliesskonzepts zur Seite. Nach der Montage geht sein Service weiter. Er übernimmt die Bedienung der Software Kaba elologic Organizer: Verliert ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin einen Schlüssel, sperrt Peter Klausner diesen und programmiert eine neue Berechtigung.